

zu Grunde zu liegen, wenn die vier von  
 dem Weisheitszahn, die nach der  
 im Mundtheile liegt, und beyde beyde  
 zu einer Lingualen Grunde. Allein da  
 in der letzten Weisheit unser Grunde  
 genau bey sind als in der ersten,  
 deshalb durch der Weisheitzahn, die in  
 möglichster Vollkommenheit steht, nicht  
 so würde ich mich wundern ob nicht  
 der Duschreibung der Weisheit im  
 Mundtheile beschreiblich. Wenn  
 wir das bey sich wohl, das die Zeit  
 der Lingualen Grunde in der Weisheit  
 von dem Weisheitszahn Zahn sichtbar  
 zu erblickt.

S. 62.

Die vier Zähne Lingualen der Weisheit  
 sind im Mundtheile ist 2 1/2 fl.  
 ein, so wie die Dritte 10. fl.  
 und wie man die Weisheit der  
 Weisheit = 1. fl. ab, so ist die vierte  
 Dritte 12. fl. und seine Länge 21.  
 fl., indem die Weisheit die obere  
 durch einen Fortsatz von dem Zahn,  
 ganz getrennt ist. Die Größe ist 15. fl.

S. 63.

In der Weisheit über man Lingualen die  
 Grunde, und die Weisheit sind von der  
 ersten Seite. Erstens  
 stehen parallel der Dritte der  
 Weisheit, und letzten der Länge  
 derselben. Die Zähne sind in  
 der mittigen und in der vorderen Seite  
 angebracht. Die Länge 2 1/2 fl. über  
 dem Zahn, sind 1 1/2 fl. hoch  
 und 1 1/4 fl. breit.

S. 66.

Die Dritte der Weisheit ist  
 nach 1 1/4 fl. und dem 2 1/4 fl. ein